

Beschäftigungsstelle
 Zentrum für Antisemitismusforschung
 Fakultät I
 KAI 1-1
 Kaiserin-Augusta-Allee 104-106
 10553 Berlin

Tel.: 030 - 314 73524
 E-Mail: andrea.rellin@tu-berlin.de

RS./	A	PA	HH	Per	IT	Akad. Angelegenheiten
Evaluation						
Dekan/Prodekan*innen						Fakultät I
Promotion/Habilitation						1.9. JULI 2022
						FSC
						Gremien



Berlin, den 18.07.2022

Ausschreibung

Ausschreibungskennziffer:
 Fak I ZfA SHK_4_2022_DA

Die TUB beabsichtigt die Besetzung einer Position Positionen für die Tätigkeit

Studentische Hilfskraft mit 60 h Monatsstunden

mit Unterrichtsaufgaben ohne Unterrichtsaufgaben

Bewerber/innen sollen das
 3. Bachelorsemester abgeschlossen haben

Aufgabengebiet:

(auszuführende Tätigkeit, Forschungsprojekt bzw. zu betreuende Lehrveranst.)

Im Projekt "Decoding Antisemitism" untersucht ein internationales Forscher*innenteam antisemitischen Sprach- und Bildgebrauch auf News-Webseiten und Social Media-Plattformen des politischen Mainstreams in drei europäischen Ländern (Deutschland, Großbritannien, Frankreich). Durchgeführt wird eine qualitative Inhaltsanalyse antisemitischer Sprache innerhalb von Social Media-Kommentaren sowie eine Analyse von Bildmaterial und Text-Bild-Relationen in Bezug auf den jeweiligen antisemitischen Gehalt. Zusätzlich werden auch quantitative linguistische Methoden angewendet.

Wir brauchen Support bei

- der Korpuserstellung (Zusammenstellung zu analysierender Threads anhand diverser Vorgaben)
- der Codierung von Texten mit MAXQDA (die Codierung erfolgt mit Hilfe eines umfassenden Leitfadens)
- Korrektur von Texten (Deutsch/Englisch)
- Unterstützung bei der Archivierung von Daten
- Internet- und Literaturrecherchen

Erwünschte Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Exzellente Englischkenntnisse (in Wort und Schrift) auf muttersprachlichem Niveau,
- sehr gute Deutschkenntnisse (in Wort und Schrift)
- Kenntnisse der qualitativen Inhaltsanalyse nach P. Mayring
- wünschenswert wären Kenntnisse beim Codieren von Textmaterial, idealerweise mit der Software MAXQDA

- umfassende Kenntnisse im Bereich der Antisemitismusforschung
- sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS Office),

Erwartet werden zudem ausgeprägte Kommunikations- und Teamkompetenz, Flexibilität und Freude an der Einarbeitung in neue Techniken und Arbeitsgebiete

Fachlich verantwortlich:

Prof. Dr. Uffa Jensen

(Lehrkraft, Projektleiter/in)

Fragen beantwortet gern Projektkoordinatorin Dr. Susanne Beer:
susanne.beer@tu-berlin.de

Bewerbungen (bitte möglichst in Form eines gebündelten Pdf-Dokuments, max. 3 MB) ausschließlich per Mail an: andrea.rellin@tu-berlin.de

Einstellungsdauer:

voraussichtlich vom schnellstmöglich bis zum 31.07.2023

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung und ggf. aktueller Notenübersicht richten Sie bitte an die o.g. Beschäftigungsstelle.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Im Auftrag



Aushang am _____

Fristende am _____